



Tibetisches Zentrum
Tibetan Centre

བུད་མཆོག་གི་སྒྲིབ་ཁྲིམས་

Unter der Schirmherrschaft
Seiner Heiligkeit 14. Dalai Lama

Tibetisches Zentrum e.V.

Hermann-Balk-Str. 106
D-22147 Hamburg

Tel.: 040-644 35 85

Fax.: 040-644 35 15

tz@tibet.de www.tibet.de

Tibetisches Zentrum e.V. Hermann-Balk-Str.106 22147 Hamburg

Hamburg, im Juli 2008

Liebe Mitglieder und Freunde,

mit großer Freude teile ich Ihnen mit, dass www.tibet.de, die Internetseite des Tibetischen Zentrums, neu gestartet ist! Nach fünf Jahren war eine grundlegende Überarbeitung nötig, denn die Website verzeichnet jeden Monat rund 20.000 Besuche und ist eine wichtige Anlaufstelle des Vereins.

Die Seite hat jetzt nicht nur ein modernes Design, sondern auch zusätzliche Funktionen und Inhalte. Unser Plan ist, in der nächsten Zeit alle Artikel unserer Zeitschrift „Tibet und Buddhismus“ von 1993 bis 2005 ins Netz zu stellen. Damit machen wir einige unserer Dharma-Schätze zugänglich, ganz im Sinne des Vereinsziels: den tibetischen Buddhismus zu fördern.

Von einer bezahlten Programmiererin abgesehen, haben an der Website rund zehn Freiwillige fast zwei Jahre gearbeitet. Ihnen sei herzlich gedankt. Mein ganz besonderer Dank gilt unserem Mitglied Kai Hamdorf, der hauptberuflich in der Internetbranche tätig ist. Er hat rund 300 Stunden ehrenamtliche Arbeit gespendet.

Wir danken allen, die durch ehrenamtliche Arbeit, Mitgliedschaft und Spenden die gute Entwicklung des Tibetischen Zentrums möglich machen. Als Verein leben wir von diesen Zuwendungen. Unsere Kursgebühren sind moderat. Viele unserer Arbeiten sind wichtig, sie bringen jedoch keine finanziellen Einnahmen, etwa die Seelsorge, der Austausch mit anderen Religionen, die politische Arbeit für Tibet, gerade in dieser schwierigen Zeit. Aus diesem Grund bitte ich Sie herzlich um Ihre weitere Unterstützung. Im Moment stehen folgende Projekte an:

Der Tempel unseres Hauses in Hamburg-Rahlstedt muss renoviert werden. Der Tempel ist das Herz des Zentrums. Große tibetische Meister haben hier unterrichtet und das Zentrum durch ihre Präsenz gesegnet: Geshe Rabten, Lati Rinpoche, S.H. der Dalai Lama 1991, Kensur Geshe Ugyen Rinpoche, Geshe Thubten Ngawang und natürlich unsere derzeitigen Hauptlehrer wie Geshe Pema Samten, der uns durch seine kostbaren Unterweisungen einen unschätzbaren Dienst erweist.

Diesen Tempel zu erhalten, der den Geist des Dharma atmet, ist ein besonders wichtiges Anliegen. Die notwendigen Renovierungsarbeiten betreffen die Heizung, das Tempeldach, die großen gläsernen Schiebetüren zum Garten und den Eingangsbereich. Besonders die Modernisierung der Heizung wird uns angesichts steigender Energiepreise insgesamt finanziell entlasten. Nach einer ersten Schätzung werden für die Tempel-Renovierung rund 15.000 Euro gebraucht. Falls mehr Spenden hierfür eingehen, als benötigt, würden wir das Geld für weitere wichtige Renovierungen im Ordinierten-trackt verwenden.

Konten Hauptverein:

Deutsche Bank 24 Hamburg BLZ 200 700 24 Konto 9461344
BIC: Deutdedbham IBAN: De65 2007 0024 0946 1344 00
Postbank Hamburg BLZ 200 100 20 Konto 460 900 201

Flüchtlingshilfe:

Deutsche Bank 24 BLZ 200 700 24 Konto 9461344-04
BIC: Deutdedbham IBAN: De65 2007 0024 0946 1344 04
Postbank Hamburg BLZ 200 100 20 Konto 45530-209

Vereinsregister VR 8702
Steuernummer: 17/444/02332
FA Hamburg-Nord-17

Büro-Umbau für die Studienverwaltung: Das Systematische Studium, 1988 ins Leben gerufen, ist ein Hauptpfeiler unserer Aktivitäten und wichtigste Einnahmequelle. Wir möchten uns auf die Bedürfnisse der Interessenten neu einstellen und ggf. das inhaltliche Konzept anpassen. Dazu machen wir zurzeit eine Evaluierung anhand von Fragebögen, die demnächst an alle Studenten und ehemalige Absolventen verschickt werden. Durch technische Neuerungen und Neustrukturierung der Arbeitsabläufe in der Studienverwaltung und dem Studienversand ist es nötig, die Büros umzubauen. Nach einem Kostenvoranschlag werden dafür ca. 6.000 Euro benötigt.

EDV für eine gut funktionierende Verwaltung: Eine funktionierende EDV ist für uns sehr wichtig, da wir mit nur wenig Personal viel leisten müssen. Vor allem für den Studien- und Seminarbetrieb muss die EDV leistungsfähig sein. Das Internet-Forum beispielsweise ist eines der wichtigsten Instrumente für die Absolventen von Fernkursen. Die Optimierung der EDV und die Schulung der Mitarbeiter ist daher wesentlich. So war es dringend notwendig geworden, einen neuen Server, neue Software und Computer anzuschaffen und einzurichten. Die Kosten für die notwendigen EDV-Maßnahmen betragen 7.000 Euro.

Maßnahmen im Meditationshaus: Semkye Ling ist ein wunderbarer, friedlicher Ort, an dem in den letzten 12 Jahren viel Heilsames angesammelt wurde. Diese Atmosphäre kann man spüren und auch sehen: in den Bauwerken – dem Haupthaus, dem Stupa und Schrein, die dank des großen Engagements unseres Teams gut gepflegt und erhalten sind.

Anfang des Jahres hat sich eine Arbeitsgruppe „Zukunft Semkye Ling“ gebildet, bestehend aus Ordensmitgliedern, Hauptamtlichen, Mitgliedern, einem Architekten und einem Tischler. Sie überlegen, wie der schöne Landsitz noch besser genutzt werden kann, etwa durch das Aufstellen von Hütten für Klausuren. Dazu später im Jahr mehr.

Im Moment sind wir dabei, die Fenster des Hauses zu renovieren. Gut isolierte Fenster sparen Energiekosten. Einige Spenden sind dafür schon eingegangen. Es werden noch 1.700 Euro gebraucht. Nach 12 Jahren Seminarbetrieb in Semkye Ling müssen auch kleinere Anschaffungen gemacht werden, etwa von Matratzen und Kissen. Wir rechnen mit Kosten von circa 3.000 Euro.

Versorgung der Ordinierten: Wir möchten Sie wieder an unseren Ordiniertenfonds erinnern und danken allen, die bereits für die Altersversorgung der Mönche und Nonnen im Tibetischen Zentrum gespendet haben. Wir setzen auf Ihre Solidarität, um weiter Rücklagen für die dringend notwendige Altersversorgung zu schaffen.

Ihre Spenden sind die Basis dafür, dass das Tibetische Zentrum seine wertvollen Aufgaben für den Einzelnen und die Gesellschaft fortführen kann:

Tibetisches Zentrum e.V. • Postbank Hamburg • BLZ: 200 100 20 • Kto.-Nr.: 460900201

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung Ihre Adressnummer im Tibetischen Zentrum an, wenn Ihnen diese bekannt ist. Sie erleichtern uns die Arbeit!

Im Namen der Gemeinschaft danke ich Ihnen für Ihre wohlwollende Unterstützung.



Christof Spitz
(Geschäftsführer des Tibetischen Zentrums)